

Zweck und Rahmenbedingungen der Organisation:
[Inhaberin/Gesellschafterin]

Verantwortlich für geltende Organisationsprinzipien, -prozesse und -strukturen:
[Geschäftsführung und Führungskräfte]

Mögliche Koexistenz alter und neuer Organisationsprinzipien
[Selbstorganisationskreis] [Kollegenschaft]

Inhaberin/Geschäftsführung:

1. Motivation („Wozu?“) erklären und zumuten.
2. Kollegiale Gestaltungsmöglichkeiten („Was?“) anbieten.
3. Prinzipien und Spielregeln („Wie?“) des Übergangs anbieten.

Kollegenschaft:

1. Was haben wir verstanden?
2. Was brauchen wir noch zum Erproben?
3. Selbstorganisationskreis bilden: Wer von uns soll das Neue maßgeblich mitgestalten?

Kollegenschaft/Selbstorganisationskreis:

1. Erste Kreise konstituieren und kollegiale Selbstorganisation erproben.
2. Kolleginnen/Kreise ziehen sich nach und nach Verantwortungsbereiche.
3. Bisherige Wertschöpfung und Leistungsfähigkeit beibehalten/wieder herstellen.

Neue Kreise und Rollen:

1. Organisationsmodell schrittweise erweitern (Rollen, Kreise, Prozesse, Werkzeuge und Prinzipien).
2. Organisationsvorrang und erweiterte kommunikative Grundfertigkeiten einüben.
3. Souverän werden.

Alle Kreise und Rollen:

1. Organisationsmodell kontinuierlich nach eigenen Zielen weiterentwickeln.
2. Vertrauen in Selbstermächtigung entwickeln.
3. Resonanz mit Umgebung wirksamer werden lassen (integrale Reifung).



Auftraggeberin der externen Organisationsbegleitung:
[Inhaber/Geschäftsführung]

[Selbstorganisationskreis]

[Kreise]

